

Besser Wirtschaften – aktives Altern

Eine Kooperation der österreichischen Volkshochschulen mit dem Pensionistenverband Österreichs und dem Österreichischen Seniorenbund. In Zusammenarbeit mit „adg – akademie der generationen“

Gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur

Beschreibung (intern)	<p>Kurzworkshop zur Erweiterung wirtschaftlicher Kompetenzen: Ehrenamt in der Pension – Möglichkeiten und Beachtenswertes</p> <p>Ehrenamtliche Tätigkeit, auch „Freiwilligenarbeit“, ist – gemäß einer (auch international angewendeten) Definition - eine Leistung, die freiwillig und ohne Bezahlung für Personen außerhalb des eigenen Haushalts erbracht wird. Dabei wird zwischen formeller (im Rahmen einer Institution) und informeller (ohne institutionellen Rahmen, z.B. „Nachbarschaftshilfe“) unterschieden. Jedenfalls entstehen dabei keine arbeitvertragliche Bindung und keine Verpflichtung zur Dienstleistung.</p> <p>Das Ehrenamt kann in den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen ausgeübt werden und kann von Tätigkeiten bei Katastrophen-/Rettungsdiensten, im politischen oder kirchlichen Bereich, bei Sozial- und Gesundheitsdiensten über Aktivitäten für das Gemeinwesen oder im Kulturbereich bis hin zur erwähnten Nachbarschaftshilfe (z.B. Kinderbetreuung, Haushaltsarbeiten) reichen.</p> <p>Fast die Hälfte der österreichischen Bevölkerung leistet ehrenamtliche Arbeit, darunter auch hunderttausende Pensionist/innen. Wenn Senior/innen ihre Kompetenzen in ehrenamtliche Tätigkeiten einbringen, profitiert erwiesenermaßen sehr oft ihre (physische und psychische) Gesundheit – neben dem gesellschaftlichen Wert dieser Arbeit. So kann von einem doppelten Nutzen ehrenamtlichen Engagements von Pensionist/innen gesprochen werden.</p> <p>In diesem Zusammenhang sind jedoch auch immer wieder auftauchende Themenstellungen zu beachten, wie etwa Fragen zu Versicherung, Haftung oder Aufwandsentschädigungen.</p>
Ziel(e) d.h. welche(s) greifbare(n) Ergebnis(se) möchten Sie erreichen (was ist nachher anders als davor?)	Die TN kennen die inhaltlichen Elemente des Ehrenamtes und verfügen über einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten der Freiwilligenarbeit. Sie haben sowohl den Nutzen für die Gesellschaft als auch für sich selbst erkannt und wissen darüber hinaus, was bei der Ausübung einer ehrenamtlichen Tätigkeit zu beachten ist.
Zielgruppe(n)	Interessierte Senioren und Seniorinnen, die sich für die Ausübung einer ehrenamtlichen Tätigkeit interessieren oder eine solche bereits ausüben.

Seminartitel	Ehrenamt in der Pension – Möglichkeiten und Beachtenswertes
Seminarbeschreibung für Kursprogramm	In dieser Veranstaltung gewinnen Sie einen Überblick über die Inhalte und Möglichkeiten von ehrenamtlicher Arbeit als Pensionist/Pensionistin. Sie werden den Nutzen einer solchen Tätigkeit für die Gemeinschaft, aber auch für sich selbst erkennen und erhalten Anregungen für Ihr freiwilliges Engagement. Außerdem erfahren Sie, was bei Ihrem Ehrenamt zu beachten sein wird, damit Sie mit größerer Sicherheit diese Tätigkeit ausüben können.
Dauer	Vortrag oder max. 2 Stunden Workshop
Kontaktperson	adg – akademie der generationen Hochreiter & Frank OG, Mag. Hartwig Armin Frank, office@adg-wien.at; 01/9437008
Trainer/in-Leitfaden	<ol style="list-style-type: none"> 1) Definition „ehrenamtliche Tätigkeit“/„Freiwilligenarbeit 2) theoretische und statistische Hintergründe (Schwerpunkt Senior/innen) 3) praktische Möglichkeiten zur Freiwilligenarbeit (Tätigkeitsfelder) 4) Formelles und informelles Ehrenamt 5) „doppelter Nutzen“ des Ehrenamtes von Senior/innen (gesellschaftlich und persönlich) 6) Beachtenswertes (wie Rechtliches, Finanzielles, Verantwortung/Haftung, Versicherung)
Trainer/innen-Profil	Vortragende im arbeitmarktpolitischen Kontext, Verwaltungsmitarbeiter/innen Volkshilfe/Caritas udgl., Pädagog/innen